

Beurteilungskonzept

Kurzfassung

Schulen Meikirch

Dieses Dokument fasst die Beurteilungsgrundsätze an den Schulen Meikirch zusammen. Das ausführliche Beurteilungskonzept kann beim Schulleitungsssekretariat beantragt werden.

Eine Hauptaufgabe der Lehrpersonen ist die Beobachtung und Einschätzung der Kompetenzentwicklungen und des Verhaltens von Schülerinnen und Schülern. Die Beurteilung orientiert sich an deren Kompetenzen und Fähigkeiten.

Wir beurteilen im Schulalltag **förderorientiert**. Wir berücksichtigen Fortschritte und Stärken und zeigen auf, wo Schwächen bestehen und wie diese abgebaut werden können.

Wir beurteilen **kompetenzorientiert**.

Wir beurteilen **umfassend**.

Wir beurteilen **transparent**.

Die Art der Beurteilung ist für Lernende und Eltern nachvollziehbar.

Schülerinnen und Schüler werden auf **drei verschiedene Arten beurteilt**:

- **Formative Beurteilungen** in Form von Rückmeldungen unterstützen den Lernprozess und dienen zur Planung weiterer Lernschritte.
- **Summative Beurteilungen** geben Auskunft über den Lernerfolg zu einem bestimmten Zeitpunkt. Beurteilt werden Lernzielkontrollen, Produkte von reichhaltigen Aufgaben (Plakate, Modelle, Präsentationen, etc.) und der Lernprozess.
- **Prognostische Beurteilungen** im Hinblick auf einen Übertrittsentscheid geben Auskunft über geschätzte zukünftige Leistungen und Entwicklungen.

Zyklus 1 (KG – 3. Klasse)

- Im ersten Zyklus wird ausschliesslich formativ beurteilt. Viele Basiskompetenzen werden gelernt, welche die Voraussetzung für weiteres Lernen bilden.
- Pro Kindergartenjahr wird ein Standortgespräch mit den Eltern durchgeführt. Dieses findet am Ende des ersten Semesters statt. Dabei wird ein Gesprächsprotokoll geführt, dieses ist Teil der Dokumentenmappe.
- Am Ende der 2. Klasse wird in den einzelnen Fachbereichen beurteilt, ob der Grundanspruch erreicht oder nicht erreicht ist.
- Die 3. Klasse wird in Meikirch aufgrund der Klasseneinteilung zum Zyklus 1 gezählt und gleich beurteilt. Auf Noten wird verzichtet.
- Im jährlichen Standortgespräch mit den Eltern werden folgende Punkte ausgetauscht:
 - Beobachtungen zum Entwicklungsstand des Kindes
 - wesentliche Veränderungen seit dem letzten Gespräch
 - Leistungen und Lernprozesse in den einzelnen Fachbereichen
 - Stand der Leistungen in Bezug auf den Grundanspruch
 - Beobachtungen zu den überfachlichen Kompetenzen

Zyklus 2 (4. – 6. Klasse)

Ab dem zweiten Zyklus erhalten die Schülerinnen und Schüler am Ende eines Schuljahres einen Beurteilungsbericht mit Noten.

Note	Erreichen der Lernziele des Unterrichts	Lösen von Aufgaben	Erreichen von Kompetenzstufen gemäss Lehrplan 21
6 sehr gut	Erreicht anspruchsvolle Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen sicher	Löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad durchwegs erfolgreich	Erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffendem Zeitpunkt erwartet werden und verfügt in einzelnen Kompetenzbereichen über weiterführende Kompetenzen
5 gut	Erreicht Lernziele in allen Kompetenzbereichen und teilweise auch anspruchsvollere Lernziele	Löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad teilweise erfolgreich	Erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffendem Zeitpunkt erwartet werden in allen Kompetenzbereichen
4 genügend	Erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen	Löst Aufgaben mit Grundansprüchen zureichend	Erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffendem Zeitpunkt erwartet werden in den meisten Kompetenzbereichen
3 ungenügend	Erreicht grundlegende Lernziele in mehreren Kompetenzbereichen nicht	Löst Aufgaben mit Grundansprüchen unzureichend	Erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffendem Zeitpunkt erwartet werden in mehreren Kompetenzbereichen nicht
2 schwach	Erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen nicht	Löst nahezu keine Aufgaben mit Grundansprüchen	Erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffendem Zeitpunkt erwartet werden in den meisten Kompetenzbereichen nicht
1 sehr schwach	Erreicht grundlegende Lernziele in allen Kompetenzbereichen nicht	Löst keine Aufgaben mit Grundansprüchen	Erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffendem Zeitpunkt erwartet werden in allen Kompetenzbereichen nicht

Zyklus 3 (7. – 9. Klasse)

Für jede Schülerin und jeden Schüler im dritten Zyklus wird ein Portfolio über das Arbeits- und Lernverhalten geführt. Bestandteil davon ist die Selbstbeurteilung. Die Standortgespräche der 7.-9. Klasse finden in den Monaten November - Februar statt.

Das Standortgespräch

Das Standortgespräch dient der Vertrauensbildung und der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und findet einmal jährlich statt. Das Standortgespräch fördert den persönlichen Kontakt zwischen den Eltern und den Lehrkräften und ermöglicht einen Vergleich zwischen der Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler, der Fremdbeurteilung durch die Lehrkräfte sowie der Einschätzung aus Sicht der Eltern. Das Standortgespräch anerkennt gute Leistungen und positives Verhalten wertschätzend. Problemsituationen können an einem Gespräch direkt angesprochen werden. Dabei werden weiterführende Massnahmen, Absprachen und Entscheide getroffen.



Beurteilungsform nach Stufen

Formularansicht: www.erz.be.ch/beurteilung → Downloads



Schuljahr		Anfang des Schuljahres	Mitte des Schuljahres	Ende des Schuljahres
KG 1	Zyklus 1 Kindergarten/Primarstufe	Standortgespräch*		
KG 2		Standortgespräch*		
1.		Standortgespräch*		
2.		Standortgespräch*	Beurteilungsbericht ohne Noten	
3.	Zyklus 2 Primarstufe	Standortgespräch*		
4.		Standortgespräch*	Beurteilungsbericht mit Noten	
5.		Standortgespräch*	Beurteilungsbericht mit Noten	
6.		Übertrittsgespräch** Übertrittsentscheid Prim./Sek I Übertrittsbericht/-protokoll evtl. Kontrollprüfung	Beurteilungsbericht mit Noten	
7.	Zyklus 3 Sekundarstufe I	Standortgespräch*		Beurteilungsbericht mit Noten
8.		Standortgespräch*	Übertrittsentscheid: Gymnasium oder Berufsmittelschule	Beurteilungsbericht mit Noten
9.		Standortgespräch*	Übertrittsentscheid: Gymnasium oder Berufsmittelschule	Beurteilungsbericht mit Noten Abschluss der Volksschule

→ Beschwerdefähige individuelle Schullaufbahnentscheide sind in der ganzen Volksschule jederzeit möglich.

*Zeitpunkt des Standortgesprächs ist für die Schulen frei wählbar. Die Eltern werden frühzeitig über den Zeitpunkt informiert.

**Im 6. Schuljahr der Primarstufe findet das Übertrittsgespräch vor Mitte Februar statt.